

Eine Brocki, die alles andere als verstaubt ist



© Lizenzfrei

Am vergangenen Samstag öffneten die Heilsarmee Brocki Huttwil nach dreimonatiger Umbauphase ihren Verkaufsladen wieder in der vollen Grösse.

Bücher, Kleider, Lampen,-Möbel, Geschirr - im Laden der Brocki Huttwil herrschte letzten Samstag ein buntes Sammelsurium. Das ehemalige Fabrikgebäude platzte aus allen Nähten. Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Umgebung wollten die umgebaute Brocki bewundern und sich bereits jetzt mit Weihnachtsdekorationen und Geschenken eindecken. Das Verkaufsteam und die Parkplatzeinweiser benötigten eine «dicke Haut», um den Überblick in all dem Trubel zu bewahren. Das Gebäude war in die Jahre gekommen und auf Anliegen der Kunden und der Mitarbeiter wurde die Brocki aufwändig modernisiert und aufgepeppt.

Drei Monate lang konnte der Laden jeweils nur zum Teü genutzt und besucht werden. Um den Kunden trotzdem gerecht zu werden und das Tagesgeschäft weiterführen zu können, wurde zusätzlich im Aussenbereich ein Zelt aufgestellt und die Ware etwas enger platziert. Guido Ammann, der Leiter der Brocki Huttwil, freut sich über das Ergebnis. «Es ist wirklich schön geworden. Mit der Öffnung der Decke konnten wir eine tolle Raumhöhe gewinnen und unsere Kunden können nun auf der Galerie ihren Kaffee gemessen und dem Brocki-Treiben Zusehen.» Die einzelnen Sortimente wurden erweitert. Die Textilabteilung ist nun in Mann, Frau und Kind unterteilt und deutlich gewachsen.

Brocki-Punkte sammeln lohnt sich

«Die Nachfrage nach Textilien ist grösser geworden, und es war uns ein Anliegen, diese Abteilung grosszügig zu erweitern.» Mit einem solchen Ansturm am Eröffnungstag hatte auch das Brocki-Team nicht gerechnet. «Wir freuen uns wahnsinnig über das Interesse und den grossen Zuspruch unserer Kunden», betonte Guido Ammann.

Der ganze Laden ist liebevoll dekoriert, und die einzelnen Produkte werden gekonnt in Szene gesetzt. Die Galerie, welche ohne Zweifel zum neuen Highlight zählt, verleiht dem Verkaufsladen ein neues, modernes Flair. Seit einigen Monaten gibt es bei der Heilsarmee die BrockiCard. Bei jedem Einkauf und jeder Warenspende erhalten die Kunde BrockiPunkte, die direkt auf die BrockiCard gebucht werden. «Damit soll das Einkäufen bei uns noch interessanter werden und wir möchten uns bei unseren treuen Kunden damit bedanken und etwas zurückgeben», so Guido Ammann.

Secondhand im Trend

Wiederverwenden und Gebrauchtes kaufen scheint mehr und mehr im Trend zu stehen und lockt auch viele junge Leute in die Brocki. Ein Konzept, welches aufgeht, neue Arbeitsplätze schafft und die Umwelt schont. Ein Besuch ist die neue Brocki Huttwil also auf jeden Fall wert. Ein bisschen rumstöbern, sich in einen der bequemen, alten Sessel niederlassen und einen Kaffee gemessen, so lässt sich wunderbar die Zeit vertreiben in den kalten Wintermonaten.

Autor

Quelle: Unter-Emmentaler (05.11.2019)

Publiziert am

6.11.2019